

★ Deine Zukunft ist jetzt ★

Im Zug. Neben mir sitzt ein junger Mann, gestresste Erscheinung, getrieben, telefoniert im Ruhebereich, überlegt sich ein zweites Standbein als „Effizienz-Experte“ zu schaffen. Durch eine Weiterbildung mit dem selben Namen.

Der Unverbesserlichere kann nun einwenden, „Effizienz-Experte“ sei einfach eine weiteres hohle Phrase aus dem virtuellen Schibboleth der (sich selbst) managenden Klasse. Hohle Phrasen aber exekutieren die Wahrheit. Und das nicht erst seit der jüngsten Live-Performance, die 3 Jahre gedauert hat und uns am Niesen hinderte. Immerhin gibt es jetzt für alles Experten. Sie erklären dir, warum du plötzlich Dinge tust, auf die du ohne ihren Einfluss nie gekommen wärst und nun für selbstverständlich hältst.

Ich möchte keine Theorien über Verschwörung verbreiten, denn die Verschwörung ist praktisch. Ruhig Blut! Das ist keine Desinfektionskampagne und ich bin kein russischer Troll. Einzig. Diese Gesellschaft ist dem Untergang geweiht und es ist nicht gerade schade um sie.

Nun steigt der werdende Effizienz-Experte aus. Seine Nervosität war so umtrieblich, dass sie meinen Lesefluss behinderte. Seine Bewegungsabläufe wirkten mechanisch und automatisiert. Naturhaft hantierte er mit allen Formen der Verkabelung und changierte naturgemäß zwischen Smartphone, geschäftlichen Unterlagen und Bluetooth-Kopfhörer, die er wie einem Reflex folgend sich beim Aussteigen wieder auf die Ohren setzte. Ob er sie überhaupt noch trägt, um eine Musik zu genießen? Oder dienen sie allein dem Zweck, sich von der Umwelt abzuriegeln? Zugegeben. Davor bin auch ich nicht gefeit. Der Walkman war mein Pädagoge. Er erzog mich dazu, sein Material zu überspielen und zu verfremden, wie es mir beliebt. Verdrängung ist gerechtfertigt und eine Tugend der Randständigen. Spotify aber folgt einem anderen Schema. Uns unterscheidet mehr als eine 0 und eine 1. Diese Differenz ist tatsächlich existenziell und diese Zuschreibung für uns keine Beleidigung.

Der Vorwurf der Verschwörungstheorie ist der Wächter der dreisten Lüge. Die Anrufung des freien Westens ist die propagandistische Formel derer, die sich den besten Sichtplatz auf dessen endgültigen Zerfall sichern wollen. Was sie verteidigen, ist nur die Rolle, die sie darin spielen. Gleiches gilt für vermeintliche Feinde der Staatsgewalt, die die FFP-2-Maske kurzerhand lieben lernten. Je mieser die Zeiten, desto mehr lockt das private Glück. Auch in Form von Kritik, die in der Komfortzone bleibt.

Sie wollen Politik spielen, wir aber wollen das Leben als Spiel.

Der Kaiser ist nackt. Seine Blöße offenbart uns, dass das Spiel der Herrschaft nicht einfach in eine neue Runde geht, sondern die Dialektik von Mensch und Natur einen gebührenden Showdown anbahnt. Und das wird zuerst kein Klimawandel sein. Die Natur ist kein Streichelzoo und der Donbasz kein Katzensprung. Bei Nacht aber sind alle Katzen grau. Das ist die Zukunft. Energieknappheit und Ressourcenmangel haben sich die Urnengängen nun politisch selbst ausgestellt. Das ist das ökonomische Fundament, auf dem wir uns fortan bewegen. Die beschworene Smart-City der Zukunft wird nach der strikten Allokation funktionieren, die die grüne volksdeutsche Mehrheit propagiert. Sie geben dir grünes Licht, wenn du deine Waschmaschine einschalten darfst.

Planungsmanöver dieser Art haben aber kein freiheitlich-kommunistisches Motiv, sondern sind die stillen Begleiter der sich schon längst in Agonie windenden Eigentumsbestie. Eine Bestie, deren Handlanger und Verwalter nun eilig zusehen, sich in der zähen Schleimpur dieser Kreatur – ganz nachhaltig – für die Zeit nach der Zeitenwende gemütlich einzurichten.

Mit der Selbstregulierung klappt es in von Staatsknete finanzierten AZ's wie dem Kafe Marat bisher ja gut. Es kommt seiner integrativen Funktion in der links-grün gewendeten Republik bestens nach. Ausbleibende Solidaritätsbekundungen mit dem Frevel – im Zuge dessen Schließung – sprechen ihr eigenes Urteil. Wollt ihr denn wirklich Scheissdeutsche sein?

Mein Geist sucht nach einer Notbremse. Doch der ICE hat wie immer Verspätung und ruht auf offener Trasse. Die Ingenieure unserer Zeit haben den Stillstand bereits eingedacht und die Weichen gestellt. Dein Walter-Benjamin-Seminar ist Teil dieses Unrechts. Dein Professor ist ein Narr oder er lügt! Nichts kann uns mehr fortführen vom Klüngel der Macht, außer alles aus den Angeln zu heben und die Schienen zu schottern, sofort!

Scheinbar bin ich in München angekommen. Doch alle Städte sind gleich.

In der Tat; „Es bleibt kompliziert“, wie die Genossen der vom Glauben an eine Antisemitische Weltverschwörung getriebenen Jungle World-Redaktion es einmal formuliert haben – und füge konsequenterweise hinzu: „Weil man es geschehen lässt..“
... Weil wir es sind.